

Pressemitteilung

Anpassung des Betreuungsangebots: Betrieb der Kita St. Otto läuft zum 31. Juli 2026 aus

Berlin, November 2025

- Im Zuge einer vorausschauenden Anpassung des Betreuungsangebots wird der katholische Träger Hedi Kitas Erzbistum Berlin den Betrieb der Kindertagesstätte St. Otto in Berlin-Zehlendorf zum 31. Juli 2026 geordnet einstellen.

Grundlage dieser Entscheidung sind die demografischen Entwicklungen im Sozialraum sowie eine nachhaltig veränderte Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die Region weist eine stabile und gut ausgebaute Versorgungsstruktur auf, sodass der Bedarf auch künftig verlässlich abgedeckt werden kann.

Berlinweit zeigt sich infolge sinkender Geburtenzahlen ein wachsendes Überangebot an Kitaplätzen: Der gesamtstädtische Betreuungsbedarf gilt als weitgehend gedeckt, bereits im Frühjahr standen rund 30.000 Plätze mehr zur Verfügung, als nachgefragt werden. Besonders im Sozialraum Zehlendorf Nord/Teltower Damm wird diese Entwicklung sichtbar. Der Stadtteil zeichnet sich durch eine hohe soziale Stabilität, einkommensstarke Haushalte und eine geringe Zuzugsdynamik junger Familien aus. Mit Betreuungsquoten von 73 Prozent (U3) und 91 Prozent (Ü3) liegt die Region über dem Berliner Durchschnitt.

Auch zwei landeseigene Kitas im Bezirk Steglitz-Zehlendorf wurden in den vergangenen Monaten als Folge sinkender Geburtenzahlen und der überdurchschnittlichen Versorgungsstruktur im Bezirk geschlossen.

Trotz der geplanten Einstellung des Betriebs der Kita St. Otto bleibt das katholische Betreuungsangebot in der Pfarrei Johannes Bosco weiterhin gesichert. Hedi Kitas



betreibt im Gebiet der Pfarrei drei weitere katholische Kindertageseinrichtungen in eigener Trägerschaft. Durch die erfolgreiche Vermittlung von Mitarbeitenden in andere Einrichtungen der Hedi Kitas konnten betriebsbedingte Kündigungen vermieden werden. Diese Kitas verfügen über ausreichend Platzkapazitäten, um den bestehenden Betreuungsbedarf abzudecken. Allen Kindern kann in einer der anderen Hedi Kitas der Pfarrei ein Platz angeboten werden, wobei die Übergänge aktiv begleitet und eine geordnete Eingewöhnung in der neuen Einrichtung gewährleistet wird. Damit ist sichergestellt, dass das katholische Profil in der Bildungs- und Betreuungslandschaft der Pfarrei erhalten bleibt, die Trägervielfalt gewahrt wird und die Einrichtungen weiterhin allen Familien – unabhängig von ihrer konfessionellen Zugehörigkeit – offenstehen.

Der Kirchenvorstand der Pfarrei Johannes Bosco und der Träger Hedi Kitas bringen ihr aufrichtiges Bedauern über die notwendige Entscheidung zum Ausdruck. Zugleich wird die jahrzehntelange Verbundenheit zwischen der Gemeinde und der Kita St. Otto ausdrücklich gewürdigt. Wir danken allen Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen der Kita St. Otto für ihr langjähriges Engagement und die wertvolle pädagogische Arbeit zum Wohl der Kinder und Familien.

Über Hedi Kitas

Hedi Kitas ist Träger von 71 katholischen Kindertageseinrichtungen im Erzbistum Berlin. Unser Ziel ist es, Kindern und Familien einen sicheren und liebevollen Raum zum Wachsen, Lernen und Entdecken zu bieten. Mit einem starken Netzwerk aus pädagogischen Fachkräften und Partnern setzen wir uns für frühkindliche Bildung, Kinderschutz und Familienunterstützung ein.

Kontakt für Rückfragen:

Hedi Kitas Regionalleiterin, Mechthild Horn, mechthild.horn@hedikitas.de



Hedi Kitas Kommunikation, Nicola Petek, nicola.petek@hedikitas.de

—